



## Bildungsministerium

„NaLoS!“ - am 19. November gründen wissenschaftliche Schülerlabore in Sachsen-Anhalt ein Netzwerk

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 111/10

Kultusministerium -  
Pressemitteilung Nr.: 111/10

Magdeburg, den 15. November 2010

„NaLoS!“ - am 19. November  
gründen wissenschaftliche Schülerlabore in Sachsen-Anhalt ein Netzwerk

„Die Tür in die spannende Welt der Naturwissenschaften muss schon in der Grundschule aufgeschlossen werden und sollte bis zum Ende der Schulzeit immer offen stehen“, sagt Kultusministerin Prof. Dr. Birgitta Wolff. Weil die Schulen allein das wortwörtliche „Begreifen“ nicht leisten können, begrüßt Ministerin Wolff die Gründung des Netzwerkes „Na LoS!“. Sie ist mit dabei, wenn sich am Freitag, dem 19. November, neun Partner (siehe Anhang) im Netzwerk außerschulische Lernorte - Schülerlabore Sachsen-Anhalt zusammenschließen und eine

Kooperationsvereinbarung unterschreiben (13 Uhr, Experimentelle Fabrik, Sandtorstraße 23, Magdeburg).

„Schülerlabore

verbinden Theorie und Praxis. Durch interessante Experimente lassen sich Naturwissenschaft und Technik auf anschauliche und eindrucksvolle Weise erleben. Außerdem schwinden in der Praxis sehr schnell die Vorurteile und Hemmungen gegenüber diesen Fachbereichen“, sagt die Kultusministerin. Darum seien die Schülerlabore als außerschulischen Lernorte bestens geeignet. Sie wecken die Begeisterung der jungen Menschen, fördern Begabungen und sogar entsprechende Berufswünsche. „Schülerlabore leisten einen wichtigen Beitrag zur Gewinnung des qualifizierten Fachkräftenachwuchses“, so die Ministerin.

Die

naturwissenschaftlichen Schülerlabore sind an Forschungs- und Technologiestandorten in Sachsen-Anhalt angesiedelt und gehören zu unterschiedlichen Trägern. Sie ermöglichen ganzen Schulklassen regelmäßiges Experimentieren und widmen sich ebenso der Begabten- und Hochbegabtenförderung sowie der Lehrerfortbildung.

Durch die

Kooperationsvereinbarung machen sich Schülerlabore Synergieeffekte für die Bereiche Biologie, Chemie, Elektro- und Informationstechnik, Elektronik, Physik, Pflanzenbiotechnologie, Technik und Umwelt zunutze. Sie haben somit mehr Möglichkeiten, ihre Angebote und deren Qualität zu erweitern und neue Konzepte zu erarbeiten. Sie können zum Beispiel gemeinsame Projekt und Versuchsreihen entwickeln und Experimentieranlagen austauschen.

„NaLoS“ - Netzwerk

außerschulischer Lernorte - Schülerlabore  
Sachsen-Anhalt.

ABI Lab

Technologie-  
und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH

Experimentallabor

„Chemie zum Anfassen“

Hochschule

Merseburg, Fachbereich Ingenieur- und Naturwissenschaften,

Grünes Labor Gatersleben

Verein zur Förderung des Schülerlabors „Grünes Labor  
Gatersleben“ e. V.,

HaSP „Halles Schülerlabor für Physik

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,  
Naturwissenschaftliche Fakultät II, Institut für Physik

Lehrpfad Elektrotechnik und Informationstechnik

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Fakultät Elektrotechnik  
und Informationstechnik

„Lernen durch Lehren im Fachgebiet Chemie“

Martin-Luther-Universität  
Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät II, Institut für Chemie

Naturwissenschaftliches Schülerlabor auf dem Weinberg  
Campus

Biozentrum der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Ökostation Neugattersleben

Neugattersleben

Schülerprojektraum „GUERICKIANUM“

Otto-von-Guericke-Gesellschaft e. V.

Impressum:

Kultusministerium des Landes

Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777

Fax: (0391) 567-3775

Mail: [presse@mk.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mk.sachsen-anhalt.de)

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: [https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse\\_mk](https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk)

Impressum:Ministerium für Bildung des LandesSachsen-AnhaltPressestelleTurmschanzenstr. 3239114 MagdeburgTel: (0391)  
567-7777mb-presse@sachsen-anhalt.dewww.mb.sachsen-anhalt.de